



10.03.2017 - 09:25 Uhr

Spital Zollikerberg zieht erneut eine positive Jahresbilanz



Zollikerberg (ots) -

Das Spital Zollikerberg blickt auf ein positives Jahr 2016 zurück. Gestiegene Patientenzahlen und eine überdurchschnittliche Patientenzufriedenheit zeigen, dass das Spital auf einem soliden Fundament steht und ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung geniesst. Die wichtigsten Entwicklungen im 2016: erstmals mehr als 2'000 Geburten, die Erweiterung der Orthopädie, ein erfolgreiches erstes Jahr der Frauen-Permanence Zürich sowie der Ausbau der Urologie.

Weiterhin steigende Patientenzahlen - überdurchschnittliche Patientenzufriedenheit

Mit 58'100 Patientinnen und Patienten im Jahr 2016 (+ 18.5 % zum Vorjahr) liessen sich erstmals mehr als 50'000 Menschen innerhalb eines Jahres im Spital Zollikerberg behandeln. Im stationären Bereich stieg die Patientenzahl um 5 % auf 10'725. Im ambulanten Bereich gab es den grössten Patientenzuwachs in der Kinder-Permanence mit + 21 %. Die Patientenzufriedenheit blieb weiterhin auf sehr hohem Niveau, wie die im 2016 veröffentlichten Ergebnisse der Patientenbefragung des ANQ in allen Schweizer Spitälern bestätigte. Die Patienten im Spital Zollikerberg vergaben den Zufriedenheitswert 9.5 (max. 10) auf die Frage, ob sie für dieselbe Behandlung wiederkommen würden. Dieser Wert lag zum wiederholten Mal über dem Schweizer Durchschnitt.

Erstmals mehr als 2'000 Geburten

Mit 2'037 Neugeborenen kamen zum ersten Mal mehr als 2'000 Babys innerhalb eines Jahres auf die Welt (+ 10 % zum Vorjahr). Die hohe Zufriedenheit der Patientinnen zeigt, dass trotz des Wachstums das bewahrt werden konnte, was die Geburtsklinik so beliebt macht: Patientinnen schätzen die Sicherheit für Mutter und Kind dank der erfahrenen Geburtshelfenden und der Neonatologie. Die interprofessionelle und herzliche Betreuung, das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse sowie die räumliche Atmosphäre der Maternité bewerten die Patientinnen ebenfalls sehr positiv.

Erfolgreiches erstes Jahr der Frauen-Permanence Zürich

Im Oktober 2016 feierte die Frauen-Permanence Zürich beim Bahnhof Stadelhofen ihren ersten Geburtstag. Die innerhalb des ersten Jahres durchgeföhrten 7'000 Behandlungen und Beratungen machten deutlich, wie gross der

Bedarf an einem Notfallangebot für gynäkologische Probleme ist. Als sehr erfolgreich hat sich die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen erwiesen, die bei Engpässen und in Randzeiten die Frauen-Permanence Zürich häufig weiterempfehlen.

Orthopädie erweitert - engere Zusammenarbeit mit Traumatologie

Die Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat ist ein medizinischer Schwerpunkt am Spital Zollikerberg. Mit Dr. med. (GR) Markos Ioannou und seinem Spezialgebiet der rekonstruktiven Chirurgie des Hüft- und Kniegelenks erweiterte das Spital Zollikerberg im 2016 die Orthopädie. Da akute Verletzungen und chronische Beschwerden häufig gleichzeitig auftreten und das Know-how aus Orthopädie und Traumatologie erfordern, wurde zudem die Zusammenarbeit beider Disziplinen erfolgreich intensiviert. Gemeinsam mit den orthopädischen Belegärzten und den Unfallchirurgen der Klinik für Chirurgie wird Ioannou das Leistungsangebot im Bereich Bewegungsapparat weiterentwickeln.

Ausbau der Urologie

Sehr positiv entwickelt hat sich auch die Urologie, in der das Spital Zollikerberg mit Uroviva zusammenarbeitet. Die Zahl der stationären Patientinnen und Patienten stieg im 2016 um 23 % im Vergleich zum Vorjahr. Uroviva erweiterte das Team vor Ort mit Dr. med. Liviu Neagoe, der seit 2016 neben Dr. med. Alexej Chyhrai als zweiter Facharzt für Urologie am Standort Zollikerberg tätig ist.

Weiterhin gesunde finanzielle Entwicklung

Der Umsatz stieg im Jahr 2016 um 9 % auf CHF 154 Mio. Die Ebitda-Marge betrug 14.8 % und lag damit über dem Vorjahr (13.7 %). Mit dem Betriebsergebnis in Höhe von CHF 9 Mio. kann der Fremdkapitalanteil, der für die mehrjährige Erneuerung des Spitals erhöht werden musste, reduziert werden. Dies entspricht dem Grundsatz der Trägerschaft, dass jeder Franken eines erwirtschafteten Überschusses für betriebliche Zwecke eingesetzt wird. Die gewichteten Fallkosten konnte das Spital Zollikerberg im 2016 um CHF 300 auf CHF 10'000 senken. Angesichts der bis 2018 eingefrorenen und nicht kostendeckenden Tarife für grundversicherte Leistungen ist die Reduktion der Fallkosten ein wichtiger Schritt. Doch auch im 2016 war eine Quersubventionierung der grundversicherten Patienten über die Erträge aus dem Zusatzversicherungsbereich in Höhe von CHF 1 Mio. erforderlich.

Über das Spital Zollikerberg

Als Akutspital mit öffentlichem Leistungsauftrag trägt das Spital Zollikerberg zur optimalen medizinischen Versorgung des Grossraums Zürich bei. Jährlich behandelt das Spital mehr als 10'000 Menschen stationär und führt rund 7'000 Operationen durch. Mit rund 2'000 Neugeborenen im Jahr gehört das Spital Zollikerberg zu den beliebtesten Geburtskliniken im Kanton Zürich. Das von der Stiftung Diakoniewerk Neumünster - Schweizerische Pflegerinnenschule getragene Spital bietet ein breites Angebot an medizinischen Leistungen in der Inneren Medizin, der Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe inkl. Neonatologie an. Mehr als 100 fest angestellte Ärztinnen und Ärzte sowie rund 60 Belegärzte gewährleisten eine umfassende medizinische Betreuung.

Kontakt:

Spital Zollikerberg
Dr. Orsola Vettori
Spitaledirektorin
Tel.: +41 (0)44 397 21 01
E-Mail: orsola.vettori@spitalzollikerberg.ch
www.spitalzollikerberg.ch

Medieninhalte



Das Spital Zollikerberg blickt auf ein positives Jahr 2016 zurück. Gestiegene Patientenzahlen und eine überdurchschnittliche Patientenzufriedenheit zeigen, dass das Spital auf einem soliden Fundament steht und ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung geniesst. Das Bild zeigt den Haupteingang und den Eingang zur Notfallstation im Spital Zollikerberg. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Verwendung bitte unter Quellenangabe: Spital Zollikerberg.



Das Spital Zollikerberg blickt auf ein positives Jahr 2016 zurück. Gestiegene Patientenzahlen und eine überdurchschnittliche Patientenzufriedenheit zeigen, dass das Spital auf einem soliden Fundament steht und ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung geniesst. Das Bild zeigt das Foyer und den Empfang im Spital Zollikerberg. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Verwendung bitte unter Quellenangabe: Spital Zollikerberg.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058535/100800025> abgerufen werden.